

Ortsnachrichten Kirchhausen



H | N Heilbronn



Donnerstag, 24. März 2022

Nummer 12 | Jahrgang 2022

 **Förderverein
Freibad
Kirchhausen**

AUSWINTERN 2022

Aktuelle Einschränkungen durch Corona-Maßnahmen bitte berücksichtigen.

**26. März ab 9:00 Uhr
Freibad Kirchhausen
Freiwillige Helfer sind herzlich willkommen.**

Kirchhausen hilft SPENDEN FÜR DIE UKRAINE

Zehntscheune –
Schlossplatz,
74078 HN-Kirchhausen

Spenden und Helfer
sind herzlich willkommen
Spendenaktion-kh@gmx.de



Samstags 10.00 – 12.00 Uhr Humanitäre Hilfe für die Ukraine

Benötigt wird:

- Medikamente (gegen Schmerzen und Fieber)
- Verbandsmaterial
- Haltbare Lebensmittel
- Babynahrung
- Windeln und Feuchttücher
- Damenhygieneartikel
- Damen- und Kinderunterwäsche (nach Möglichkeit saubere Neuware)

Wir bitten Sie, von weiteren Kleiderspenden abzusehen und behalten uns vor, diese vor Ort abzulehnen.

**Spendenkonto über die Kath. Gesamtkirchpflege HN
DE02 6205 0000 0000 0029 05 · Verwendungszweck „Kirchhausen hilft“**



Mitteilungen des Bürgeramtes

Restmüll 2- und 4-wöchentlich
Restmüll am Mittwoch, 30.03.2022.

Deutschordenshalle über Osterferien geschlossen!

Die Deutschordenshalle ist ab Freitag, 15. April, bis einschl. 24. April 2022 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung! Ihr Bürgeramt Kirchhausen



Sommerzeit ab 27.03.2022

Stellen Sie Ihre Uhren in der Nacht von Samstag auf Sonntag, den **27.03.2022**, früh von **2 Uhr auf 3 Uhr** vor!

Verkehrsbeeinträchtigung

Es kommt wegen Tiefbauarbeiten für Abtrennung der Wasserleitung in der Schlossstraße 106 zu einer halbseitiger Sperrung der Fahrbahn im Zeitraum vom 29.03.2022 bis 01.04.2022.

Wir bitten um Ihr Verständnis.
Bürgeramt Kirchhausen

Dienstaufsichtsbeschwerde zurückgewiesen

Regierungspräsidium erkennt keine Verschleppungstaktik

Die Stadt Heilbronn hat bei der Neubesetzung von beschließenden und beratenden Ausschüssen sowie kommunalen Aufsichtsräten keinen Anlass für Beanstandungen gegeben. Das bestätigt das Regierungspräsidium (RP) Stuttgart und kann im Vorgehen von Oberbürgermeister Harry Mergel keine Verschleppungstaktik erkennen. In Sachen

Dienstaufsichtsbeschwerde des AfD-Stadtrats Dr. Raphael Benner gegen OB Mergel wird das RP deshalb nicht tätig, zumal sich durch die Neubesetzung der Gremien die Angelegenheit inzwischen erledigt hat. „Ein Einschreiten der Rechtsbehörde kommt nicht in Betracht“, heißt es im Schreiben an die AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat.

Dr. Benner hatte OB Mergel vorgeworfen, die Vorberatung der Umbildung der Ausschüsse in der Sitzung am 10. Januar 2022 „willentlich und wissentlich“ unterlassen zu haben, nachdem das Verwaltungsgericht Stuttgart am 23. November 2021 die Stadt dazu verurteilt hatte, die Ausschussbesetzung zu korrigieren. Er hatte dem Oberbürgermeister Verschleppungstaktik unterstellt mit der Absicht, die Arbeit der Fraktion zu erschweren.

Das RP dagegen kommt zu dem Schluss, OB Mergels Entscheidungen seien davon bestimmt gewesen, dass eine zweimalige Neubildung der Ausschüsse und Gremien binnen zwei Monaten nicht im Sinne des Gesetzes sein könne, da auch der Grundsatz der Kontinuität der Gremien zu beachten sei.

Grund für die Umbildung der Gremien war der Beitritt von Stadtrat Alfred Dagenbach (Pro Heilbronn) zur AfD-Fraktion, die damit von vier auf fünf Köpfe angewachsen war. Kurze Zeit nach dem Urteil des Verwaltungsgerichts im November veränderte sich die Zahl der Fraktionsmitglieder erneut, nachdem ein Fraktionsmitglied zunächst ausgetreten und später wieder eingetreten war. Da durch dieses Hin und Her zu wenig Zeit für die Vorberatung vor den jeweiligen Sitzungen geblieben und außerdem im Januar bekannt geworden war, dass Grünen-Stadträtin Susanne Bay zum 1. Februar aus dem Gemeinderat ausscheiden werde, beriet der Gemeinderat die Umbildung der Gremien einmalig in seiner Sitzung am 24. Februar 2022.

Das RP bestätigte, dass der Antrag der AfD „keinesfalls ignoriert“ worden sei. Unter anderem habe OB Mergel die entsprechenden Regelungen gemäß § 34 Abs. 1 der Gemeindeordnung „mit der Berücksichtigung des Antrags bei der Gemeinderatssitzung am 20. Januar 2022 ebenfalls eingehalten“.

Wichtige Dienste

Abfallberatung:	Haushalte Gewerbe	Tel. 071 31/56-2951 Tel. 071 31/56-2762	Inklusionsbeauftragte (Kommunale Behindertenbeauftragte) Irina Richter, Rathaus, Marktplatz 7 E-Mail: irina.richter@heilbronn.de	Tel. 07131/56-3728 Fax 07131/56-163728
Grünabfallcontainer:	hinter Feuerwehrgerätehaus, Schlosssstr. 147		Jugendtreff Kirchhausen	Tel. 1413
Restmüllabfuhr und Biotonne:	Termine im Abfallratgeber 2021		Kindergarten	Tel. 7271
Apotheke:	Schlossapotheke, Schlosssstr. 61		Kath. Kindertagesstätte, Asperger Str. 23	Tel. 1432
Ärzte:	(siehe auch unter „Notfälle“)		Notfälle, Notarzt	
Praxis Dr. Mark Glasauer, Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)	Tel. 5666		Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnr. 116 117			Krankentransport	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst 1 9222
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 0711-96589700 oder docdirekt.de			Staatliche Notariate sind seit dem 01.01.2018 geschlossen.	
Bürgeramt , Schlossplatz 2,	Tel. 7044		Nachlassgericht Heilbronn , Rosenbergstr. 59,	Tel. 071 31/1 23 60
E-Mail: buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de	Fax 1448		74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)	
Leiter des Bürgeramts (Martin Neubauer)	900 6805		Polizei	Notruf 110
Sprechstunden: Montag bis Freitag 8.30 – 12.30 Uhr			Polizeiposten HN-Neckargartach,	Tel. 071 31/2 83 30
Donnerstag 13.30 – 19.00 Uhr, Mittwoch geschlossen			Frankenbacher Str. 24 – 26,	
Aktuell nur in dringenden Fällen per telefonischer Terminvergabe oder E-Mail			E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de	
Bezirksbauhof Biberach-Kirchhausen:	90 24 53		Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108	Tel. 071 31/20 40 60
E-Mail: roland.saller@heilbronn.de	Mobil 01 60/584 35 48		www.polizei-bw.de	
Bezirksschornsteinfegermeister:	Alban Hornung, Straßburger Str. 15, 74078 Heilbronn		Postagentur/Busfahrkartenverkauf:	
	Tel. 90 10 40		Getränke Mohr, Schlossstr. 48	Tel. 912 61 11
Coronahotline: Verdachtsfälle und Hausärzte können sich unter 07131 56-4929 jeweils Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr und zusätzlich am Wochenende jeweils von 12 bis 16 Uhr informieren, was im konkreten Verdachtsfall zu tun ist.			Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. 13.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 14.00 Uhr	
Deutschordenshalle: Kapellenweg 25	Tel. 72 93		Rettungsdienst	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Fahrbücherei, Haltestellen: (während den Schulferien kommt keine Fahrbibliothek) mittwochs von 14.30 – 15.15 Uhr – Wendeplatte bei Gebäude am Teuerbrünle 81 mittwochs von 15.30 – 16.15 Uhr – Am Schloss			Schule	
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112		Deutschorden-Grundschule, Gustav-Lohmiller-Str. 4	Tel. 71 81
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst	Tel. 071 31/56-2100		VHS Zweigstelle Kirchhausen	Tel. 4560
Feuerwehr – städtisches Amt			Bernardica Knauer, Hausener Straße 3,	
Feuerwehrhaus Kirchhausen , Schlossstraße 147			E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de	
Abteilungskommandant:			Strom	
Alexander Czok, Am Teuerbrünle 71	Mobil 01 73/7 00 79 97		ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,	
Forstrevier:			24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	07131/610-800
Förster Heinz Steiner	Tel. 071 31/56-41 44		Telefonseelsorge	0800/1 11 01 11
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de	Mobil 01 75/222 60 48		Wasserversorgung – Gas	
Freibad: Kapellenweg 28	Tel. 58 47		Heilbronner Versorgungs GmbH	Tel. 071 31/56-25 88
Friedhof: während der Dienstzeit	Tel. 70 44		Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar.	
außerhalb der Dienstzeiten	Tel. 071 31/797 95-3		Zahnärzte	
	Fax 071 31/797 95-59		Dr. med. dent. Mladen Andrić, Schulbunnenstr. 8	Tel. 94094
Rufbereitschaft	Mobil 01 72/653 30 37		Zahnärztlicher Notfalldienst – zu erfragen unter	Tel. 0711/787 77 12
Kirchen:			Heilbronner Verkehrsverbund	Tel. 071 31/88 88 60
Kath. Pfarramt, Schlossstr. 36	Tel. 071 31/741 6001		Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr	Fax 071 31/888 86 99
Pfr. Felix Dolderer, Tel. 07131/7416004			E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de	
Ev. Pfarramt Kirchhausen			Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen	Tel. 071 31/16 42 51
Pfr. Thomas Binder, thomas.binder@ekbk.de	Tel. 61 06 od. 8125		Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn	Fax 071 31/94 03 77
Ev. Pfarramt Biberach				
Pfr. Erhard Mayer, erhard.mayer@ekbk.de	Tel. 90 11 23			
syrisch orth. Kirche Pfarramt HN-Ki., Attichäckerstr. 40,				
Pfr. Sefer Jakob	Tel. 14 96			

Das Regierungspräsidium wies außerdem darauf hin, dass ein Oberbürgermeister grundsätzlich allein seiner politischen Verantwortung unterliege und sich nur vor seinen Wählern verantworten müsse. Das gelte auch im vorliegenden Fall. Deshalb gelte die Eingabe lediglich als Anregung einer aufsichtsrechtlichen Überprüfung in Bezug auf sein Tätigwerden.

Vorsicht, Kröten werden mobil

Seit Montag, 21. März: Tempolimits und Sperrungen beachten

In der nächsten Zeit ist wieder mit der Wanderung von Kröten, Fröschen und Molchen zu ihren angestammten Laichgewässern zu rechnen. Zum Schutz der Amphibien sowie der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die die Tiere meist in der Dämmerung einsammeln und aus der Gefahrenzone bringen, hat die Stadt Heilbronn seit Montag, 21. März, verschiedene Tempolimits und Durchfahrtsverbote angeordnet.

- Täglich von 20 bis 6 Uhr gesperrt sind die Kreisstraße zwischen dem Jägerhausparkplatz und dem Parkplatz an der Waldheide, in Verlängerung hierzu die beiden Straßen, die vom Parkplatz an der Waldheide nach Donnbronn bzw. Obergruppenbach führen, sowie der Feldweg südlich des Parkplatzes beim Ehrenfriedhof (Verlängerung der Arndtstraße).
- Tempo 30 gilt in Böckingen von 20 bis 6 Uhr in der Heckenstraße und zu Beginn des Bruhwegs am Ziegeleipark.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, auf die Beschilderungen zu achten und auf die ehrenamtlichen Helfer sowie die bedrohten Amphibienarten Rücksicht zu nehmen.

Verkehrsbehinderungen in Böckingen

Seit Montag, 21. März

Wegen des großräumigen Glasfaserausbaus in der Albert-Schäffler-, August-Häüßer- und Georg-Vogel-Straße in Böckingen kommt es seit Montag, 21. März, vorwiegend im Gehwegbereich zu Verkehrsbehinderungen. Voraussichtlich bis zum 29. April müssen für die Arbeiten Abschnitte des Gehwegs gesperrt werden, die Fahrbahn wird aber nur wenig beeinträchtigt.

Das Amt für Straßenwesen empfiehlt trotzdem, den Bereich weiträumig zu umgehen.

Impfbus Heilbronn geht auf letzte Tour

Am Samstag, 26. März

Der Impfbus Heilbronn wird am Samstag, 26. März, vorläufig letztmalig im Einsatz sein. Alternativ ist es weiterhin möglich, im Impfpunkt in der Kaiserstraße 29 einfach zu einer Impfung gegen das Coronavirus zu kommen.

Seitdem der Impfbus Heilbronn am 27. Juli vergangenen Jahres seinen Betrieb aufgenommen hat und Dutzende Stationen im Stadtgebiet angefahren hat, wurden bereits über

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt HN-Kirchhausen.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

50.000 Impfungen im Bus verabreicht. „Der Bus hat einen hohen Anteil am Erfolg der Heilbronner Impfkampagne“, betont Oberbürgermeister Harry Mergel. „Mit dem Bus haben wir auch Menschen erreicht, die sich sonst niemals hätten impfen lassen“, ist die Erfahrung von Bürgermeisterin Agnes Christner: „Menschen ohne Hausarzt, Menschen mit geringen Deutschkenntnissen und solche, die sonst vermutlich keinen Impftermin vereinbart hätten. Im Bus konnte jeder einfach vorbeikommen.“

Eine besondere Bedeutung erlangte der Bus zudem nach der Schließung des Kreisimpfzentrums in der Horkheimer Stauwehrhalle Ende September vergangenen Jahres. Im Anschluss war der Bus die zentrale Anlaufstelle für Impfungen neben den Arztpraxen. Allein im Oktober ließen sich 5715 Menschen im Bus impfen, im November sogar 14.394, im Dezember 11.690 und im Januar 6928. Erst im Februar brach die Nachfrage auf 428 Impfungen ein, allerdings fiel der Bus auch einen halben Monat wegen Wartungsarbeiten aus. „Angesichts der sinkenden Nachfrage ist mittlerweile eine Impfanlaufstelle ausreichend“, begründet Bürgermeisterin Agnes Christner die Einstellung des Busses.

An der Erfolgsgeschichte des weißen zum Impfbus umgebauten Reisebusses haben viele mitgewirkt. „Besonders dankbar bin ich für die riesige Unterstützung der Ärzteschaft und ihrer Teams. Durch ihre Flexibilität und ihren Einsatz war es möglich, selbst an Sonntagen, zu später Stunde oder rund um die Feiertage zum Jahreswechsel Impfangebote zu machen“, sagt Christner. An der reibungslosen Abwicklung der Impfungen selbst bei starkem Andrang hatten aber auch Ehrenamtliche einen großen Anteil. Hinzu kam die organisatorische Unterstützung zunächst durch die Heilbronn Marketing GmbH, dann durch das Schul-, Kultur- und Sportamt.

Bis zum Finale am 26. März ist der Impfbus Heilbronn stundenweise donnerstags bis samstags im Einsatz, meist an den bekannten zentralen Stationen auf dem Marktplatz oder dem Kiliansplatz.

Nach der Einstellung des Impfbusses bleibt der Impfpunkt in der Kaiserstraße 29 weiter in Betrieb. Er ist montags bis samstags von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Mittwochs ab 14.30 Uhr und ganztägig samstags werden auch Impfungen für Kinder von fünf bis elf Jahre angeboten.

Der Fahrplan des Impfbusses und die Öffnungszeiten des Impfpunktes in der Kaiserstraße 29 sind unter www.heilbronn.de/coronavirus abrufbar.

Schul- und Kitabesuche für Geflüchtete Heilbronner Bildungs- und Betreuungssystem bereitet sich vor

Um den Kindern aus der Ukraine das Ankommen in Heilbronn zu erleichtern, sollen sie die Möglichkeit erhalten, unbeschwert Kontakte zu anderen Kindern aufzubauen, zu spielen, zu lernen und sich mit der deutschen Sprache vertraut zu machen. Sowohl die Heilbronner Schul- als auch die Kitaverwaltung schaffen dafür aktuell die Voraussetzungen. „Nach den sicher schwierigen Erfahrungen der letzten Wochen wollen wir den Kindern Sicherheit und etwas Normalität geben. Den Kindergärten und Schulen kommt hier eine zentrale Rolle zu“, erklärt Bürgermeisterin Agnes Christner.

Erste ukrainische Kinder sind bereits in Heilbronner Grundschulen und in Vorbereitungsklassen aufgenommen worden. „Es ist uns ein großes Anliegen, geflüchtete Schülerinnen und Schüler möglichst unbürokratisch an unseren Schulen willkommen zu heißen“, sagt Karin Schüttler, Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamts. Die Anmeldung wird über das Schul-, Kultur- und Sportamt und nicht über die Schulen erbeten. Ein Anmeldeformular kann auf der städtischen Webseite unter www.heilbronn.de/ukrainehilfe heruntergeladen werden. Dieses ist dann per E-Mail an clearingstelle@heilbronn.de zu senden.

Betreuungspersonen für ukrainische Kinder gesucht
Kitakinder sollen, soweit freie Plätze zur Verfügung stehen, von den Kitas aufgenommen werden. Darüber hinaus plant das Amt für Familie, Jugend und Senioren der Stadt Heilbronn, Mutter-Kind-Spielkreise und Begegnungsorte einzurichten. „Hier sollen die Kinder Sicherheit und Geborgenheit erfahren, aber auch die Familie einen Ort erhalten, wo sie Kontakte knüpfen

und die schwierigen Erfahrungen der letzten Wochen aufarbeiten können“, sagt Achim Bocher, Leiter des Amts für Familie, Jugend und Senioren. Ein Formular zur Anmeldung der Kinder steht unter www.heilbronn.de/ukrainehilfe bereit. Zu richten ist es an kindertagesbetreuung@heilbronn.de.

Für die Mutter-Kind-Spielkreise und die Begegnungsorte sucht das Amt für Familie, Jugend und Senioren Personen, die sich in die Betreuung der Kinder einbringen möchten. Hilfreich, aber keine Voraussetzung sind dabei ukrainische oder russische Sprachkenntnisse, die den Brückenschlag erleichtern.

Auskünfte erteilt Karin Idler vom Amt für Familie, Jugend und Senioren, Telefon 07131/56-3586 oder per E-Mail: kindertagespflege@heilbronn.de. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit kann eine Aufwandsentschädigung bezahlt werden.

Neuer Jugendgemeinderat nimmt Arbeit auf

Maximilian von der Herberg ist neuer Vorsitzender

Der neu gewählte Heilbronner Jugendgemeinderat ist im Amt. Im Großen Ratssaal verpflichtete Oberbürgermeister Harry Mergel die neuen Räte für ihr Ehrenamt in den nächsten zwei Jahren.

Zum neuen Vorsitzenden wählte das 20-köpfige Gremium den 16-jährigen Maximilian von der Herberg, Schüler am Mönchsee-Gymnasium. Sein erster Stellvertreter ist Yasin Samaras, 17, der das Robert-Mayer-Gymnasium besucht. Zum zweiten Stellvertreter wählten die Jugendgemeinderäte den 18-jährigen Jannik Dunkelmann, Schüler an der Akademie für Kommunikation.



Der neue Jugendgemeinderat der Stadt Heilbronn

Als „Bolzplatz der Demokratie“ bezeichnete Mergel den Jugendgemeinderat bei seiner Begrüßung des 20-köpfigen Gremiums. „Hier könnt ihr euch ausprobieren und erste Erfahrungen in der politischen Gremienarbeit sammeln. Es ist im besten Sinne ein politisches Training auf der Basis von Fair Play und mit bester Unterstützung durch die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates.“ Er betonte, wie wichtig der Beitrag der Jugendlichen in der Kommunalpolitik sei und wünschte den jungen Räten eine glückliche Hand: „Bitte nutzt diese Chance, bringt Euch ein, seid unbequem, stellt Fragen und hinterfragt Althergebrachtes, macht Vorschläge.“ Die Arbeit im Jugendgemeinderat sei eine schöne, aber auch eine herausfordernde und zugleich wichtige Aufgabe vor allem mit Blick auf den Zusammenhalt der Stadtgesellschaft, in der jeder unabhängig von seiner Herkunft gleich viel wert und gleich willkommen sei. Bei der Sitzung verabschiedete Mergel auch die Mitglieder des Jugendgemeinderates der Jahre 2020/21: „Es liegt insgesamt eine spannende und auf alle Fälle auch eine persönlich erkenntnisreiche Zeit hinter Euch, in der ihr trotz Corona neue Kontakte knüpfen konntet.“ Einen Rückblick im Schnelldurchlauf präsentierte die ehemalige Vorsitzende des Jugendgemeinderates Vanessa Stoisin, die online zugeschaltet war. Sie ließ Projekte und Highlights der vergangenen zwei Jahre Revue passieren – vom Einführungsseminar über eine regionale Jugendkonferenz mit einem direkten Dialog zwischen Jugendlichen und Landtagsabgeordneten bis zur Beteiligung des Jugendgemeinderates am Nachhaltigkeitstag.

Dem dreizehnten Heilbronner Jugendgemeinderat gehören zehn Mädchen und zehn Jungen an. Für die Wahl im Januar hatten sich 87 Schülerinnen und Schüler aufstellen lassen.

Nur bei der ersten Jugendgemeinderatswahl im Jahr 1998 hatten mehr Jugendliche kandidiert. Die Wahlbeteiligung lag aktuell bei 52,8 Prozent.

Sitzungstermine, Tagesordnungen und weitere Infos sind im Internet unter <https://jugendgemeinderat.heilbronn.de> eingestellt.

Heilbronn bereitet Hallen vor

Für die Aufnahme von Flüchtlingen

Um auf die Aufnahme einer größeren Zahl von geflüchteten Menschen vorbereitet zu sein, stattet die Stadt Heilbronn aktuell zwei Hallen aus. Für eine Belegung vorbereitet ist bereits die Halle im Augärtle mit bis zu 80 Plätzen, die Alte Turnhalle in Horkheim mit bis zu 50 Plätzen folgt. Für die bisherigen Nutzer der beiden Hallen wird nach Ausweichquartieren gesucht.

Von der Ausländerbehörde registriert wurden bereits rund 160 Ukrainerinnen und Ukrainer, darunter viele Kinder und Jugendliche, die vor dem Krieg in ihrem Heimatland geflohen sind.

Zusammen mit den beiden Hallen werden in den beiden kommenden Wochen weitere Kapazitäten an verschiedenen Standorten hergerichtet, insgesamt rund 350 Plätze, die kurzfristig belegt werden können.

Darüber hinaus wird die Stadt Heilbronn auf die von der Bevölkerung bereitgestellten Wohn- und Wohnungsangebote zurückgreifen. Seit dem Aufruf der Stadt am 28. Februar, freien Wohnraum zu melden, sind bereits rund 150 Wohnungs- und Wohnangebote beim Amt für Familie, Jugend und Senioren eingegangen. „Die Hilfsbereitschaft der Heilbronnerinnen und Heilbronner ist überwältigend, wir bekommen von allen Seiten Hilfsangebote. Dafür sind wir außerordentlich dankbar“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel.

Derzeit läuft die bundesweite Verteilung der Ankommenden durch den Bund an die Erstaufnahmestellen in den Ländern an. Da diese weitgehend belegt sind, ist eine rasche Weiterverteilung an die Kommunen und Kreise zu erwarten. Die Zuteilung erfolgt vom Bund an die Länder nach dem Königsteiner Schlüssel. Nach diesem werden Baden-Württemberg vom Bund rund 13 Prozent der Geflüchteten zugewiesen. Für die Verteilung innerhalb Baden-Württembergs ist die Einwohnerzahl ausschlaggebend, diese beläuft sich für die Stadt Heilbronn auf rund ein Prozent der Landesbevölkerung.

Alle Informationen für Geflüchtete aus der Ukraine und für Menschen, die helfen wollen, sind unter www.heilbronn.de/ukrainehilfe gebündelt.

Hundehaufen beseitigen und Leinenpflicht

Regelungen der städtischen Polizeiverordnung

Nicht beseitigter Hundekot ist ein häufiges Ärgernis. Beim städtischen Ordnungsamt gehen regelmäßig Beschwerden darüber ein. „Dabei ist in der städtischen Polizeiverordnung eindeutig geregelt, wie mit Hundekot richtig umzugehen ist“, erklärt Harald Wild vom städtischen Ordnungsamt.

Diese besagt: Hunde dürfen ihre Notdurft nicht auf öffentlichen Straßen, Gehwegen oder anderen öffentlichen Verkehrsflächen verrichten. Das gilt auch für öffentliche Grün- und Erholungsanlagen, Spiel- und Sportplätze sowie fremde Vorgärten. Dennoch dort abgelegten Hundekot müssen Halter sofort beseitigen und im privaten Restmüll entsorgen.

Hundekot kann zudem Nahrungs- und Futtermittel verunreinigen. Deshalb gilt die Beseitigungspflicht zum Schutz von Lebensmitteln und Nutztieren auch für landwirtschaftlich genutzte Flächen wie Äcker und Wiesen. Während der Nutzzeit dürfen Hunde solche Bereiche nur auf vorhandenen Wegen betreten. Gleiches gilt für Sonderkulturen, insbesondere Flächen, die dem Garten-, Obst- und Weinbau dienen.

Eine Missachtung dieser Pflichten ist nach der Polizeiverordnung der Stadt Heilbronn sowie des Naturschutzgesetzes des Landes Baden-Württemberg eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Neu: Leinenpflicht im Stadtwald vom 1. April bis 15. Juli

Darüber hinaus erinnert das Ordnungsamt daran, dass in verschiedenen Bereichen der Stadt eine Leinenpflicht für

Hunde besteht. Die städtische Polizeiverordnung schreibt vor, dass Hunde im Innenbereich, auf öffentlichen Straßen, Märkten, Haltestellen, bei Menschenansammlungen sowie in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen immer an der Leine zu führen sind, die nicht länger als zwei Meter lang sein soll. Neu ist in diesem Jahr eine Leinenpflicht für Hunde in den Wäldern des Stadtkreises vom 1. April bis 15. Juli. Verstöße gegen diese Leinenpflichten sind ebenfalls Ordnungswidrigkeiten, die mit einer Geldbuße geahndet werden können.

Auch über die verbindlichen Leinenpflichten hinaus appelliert das Ordnungsamt an alle Hundehalterinnen und Hundehalter sowie an alle Personen, die Hunde ausführen, ihre Hunde beim Spaziergang auf Feldern, Wiesen oder Weinbergen möglichst an der Leine zu halten. Das gilt insbesondere im Frühjahr und Frühlingsmonat, wenn sehr viele Wildtiere Junge haben. Denn es passiert immer wieder, dass Hunde Wildtiere verletzen oder zu Tode hetzen und Spaziergänger erschrecken oder gar beißen.

Was machst Du gegen Rassismus?

Donnerstag, 24. März: Identity Talk

Beim vierten Identity-Talk der städtischen Stabsstelle Partizipation und Integration am Donnerstag, 24. März, 19 Uhr, diskutieren Podiumsgäste mit dem Fernsehjournalisten Salman Tyab darüber, wie Rassismus auf sie wirkt und wie sie im Alltag damit umgehen. Die Veranstaltung liegt im Aktionszeitraum der Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 14. bis 27. März, die dieses Jahr unter dem Motto #Haltungzeigen laufen und an denen sich auch die Stadt Heilbronn mit Videos auf Instagram beteiligt.

Rassismus ist in unseren Strukturen fest verankert und beschreibt ein globales System von Ausbeutung, Schlechterstellung und Unterdrückung, welches seit Jahrhunderten existiert und Generationen prägt. Beim Identity Talk liegt der Fokus darauf, Rassismen zu verstehen und im eigenen Wirkungsbereich Möglichkeiten zu erkennen, um dagegen aktiv zu werden. Auch dieses Mal wird die Perspektive von Heilbronnerinnen und Heilbronnern durch Straßenumfragen medial eingespielt.

Die Teilnahme ist über den YouTube-Kanal der Stadt Heilbronn per Live-Stream und Chat über www.youtube.com/stadtheilbronn möglich. Wer Interesse hat, Themen einzubringen oder dabei zu sein, kann sich gerne unter E-Mail an: integration@heilbronn.de melden.

Die Veranstaltungsreihe findet im Rahmen des Projekts „Wer sind wir?“ statt und wird durch das Land Baden-Württemberg im Rahmen des Förderaufrufs 2020 „Integration vor Ort“ gefördert. 2022 sind noch zwei weitere Identity Talk-Folgen geplant.

Rundgang durch Turmstraße und Zehentgasse

Nächste Bürgerbeteiligung zum Realisierungswettbewerb am 30. März

Die Bürgerbeteiligung zum Realisierungswettbewerb anlässlich der Neugestaltung von Turmstraße und Zehentgasse geht in die nächste Runde: Im Rahmen zweier Quartiersrundgänge durch das Wettbewerbsgebiet sind Interessierte am 30. März herzlich eingeladen, gemeinsam die Bestandssituation zu erkunden und über die Ziele der Neuordnung zu diskutieren. Der erste Rundgang erfolgt zwischen 16 und 17.30 Uhr, der zweite zwischen 18.30 und 20 Uhr. Es gelten die 3G-Regeln. Die Anmeldung zur Teilnahme kann bis zum 29. März unter www.wirsind.heilbronn.de, www.heilbronn.de/meineinnens-tadtord oder telefonisch unter 07131/56-4572 erfolgen.



Standesamtsnachrichten

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Die Stadt Heilbronn gibt dem Kubsch-Verlag für die „Ortsnachrichten Kirchhausen“ und der „Heilbronner Stimme“ die Altersjubiläen (80., 85., 90., 95. und ab dem 100. jährlich) sowie die Ehejubiläen zur Veröffentlichung weiter. Nach den melderechtlichen Bestimmungen können die Veröffentlichungen in der

Presse untersagt werden. Alle Bürger, die ein solches Jubiläum feiern und keine Veröffentlichung wünschen, werden gebeten, dies möglichst vier Wochen vor dem Jubiläum beim Bürgeramt Kirchhausen, Tel. 07066/7044 oder buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de, mitzuteilen.

Ehrung von Ehejubiläen

Aus technischen Gründen ist es der Stadt nicht möglich, aus den Unterlagen alle Ehejubilare festzustellen. Die Stadt bittet daher die Ehepaare, die das Fest der goldenen, diamantenen oder eisernen Hochzeit begehen, sich mindestens vier Wochen vor dem Jubiläumstag mit dem Bürgeramt Kirchhausen, Tel. 07066/7044 in Verbindung zu setzen.

Jubilare die *nur* in den Ortsnachrichten Kirchhausen veröffentlicht werden wollen, melden sich bitte rechtzeitig beim Bürgeramt Kirchhausen.

Glückwünsche

85. Geburtstag feiert am Donnerstag, 24. März 2022, Herr Werner Dietz.

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Kirchhausen



Schulnachrichten

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- . telefonisch: 07131/9965-875
- . per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- . Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

R212A131 Zauberschule für Kinder ab 8 Jahren

Freitags, 01.04.2022, 15.00 – 18.00 Uhr

R108201 Wenn das Leben dir Zitronen schenkt, mach Limonade daraus

Mentale Selbst-Führung

Donnerstags, 07.04.2022, 19.00 – 21.00 Uhr

R340A550 Bollywood Dance

Montags, 11.04.2022, 18.00 – 19.00 Uhr, 6-mal

R340A101 Orientalischer Tanz

Montags, 11.04.2022, 19.15 – 20.15 Uhr, 6-mal

R337A750 Inline Skating

Grundkurs ab 5 Jahren

Samstag, 23.02.2022, 9.30 – 11.00 Uhr

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer – Zweigstelle Kirchhausen

VHS Zweigstelle Biberach

Severine Scheuermann-Guggolz

Mühlgasse 7, 74078 Heilbronn

telefonisch: 07131/9965-871

E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de

Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In den folgenden Kursen sind noch freie Plätze:

R305A213 und R305A215 Kundalini-Yoga

Mittwochs, 30.03.22, 18.00 bis 19.30 Uhr
und 19.45 bis 21.15 Uhr, 8-mal.

R309A015 Klangschalenmassage

Freitag, 01.04.22, 18.30 bis 20.30 Uhr.

R315A105 Lebenslang aktiv: Fünf Eßlinger

Dienstags, 05.04.22, 18.00 bis 19.00 Uhr, 10-mal.

R394A602 Osterhasenbackstube ab 5 Jahren

Mittwoch, 06.04.22, 16.00 bis 18.00 Uhr.

Ausblick in den Mai: Kompaktkurs R406A050 „Englisch für die Reise“

Termine: Freitag, 13.05.22, 18.00 bis 21.00 Uhr; Samstag, 14.05.22, 10.00 bis 13.00 Uhr; Freitag, 20.05.22, 18.00 bis 21.00 Uhr; Samstag, 21.05.22, 10.00 bis 13.00 Uhr, keine Vorkenntnisse erforderlich!

Über Ihre Anmeldung freut sich

Severine Scheuermann-Guggolz – Zweigstelle Biberach



Aktuelles

Fokus Frau und Beruf zum Thema „Berufliche Weiterbildung“

Online-Vortrag am 7. April 2022 von 18.00 bis 19.30 Uhr

Frau und Beruf gehören zusammen! Mit ihrer Veranstaltungsreihe „Fokus Frau und Beruf“ lädt die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken Frauen ein, sich gezielt mit Fragestellungen aus dem Berufsleben auseinanderzusetzen. Das Veranstaltungsformat gibt Impulse zu wechselnden Themen und beschäftigt sich am 7. April 2022 mit dem Thema „Berufliche Weiterbildung“.

Digitalisierung, Homeoffice oder Berufe, die es vor Jahren noch gar nicht gab. Die Arbeitswelt ist ständigen Veränderungen unterworfen und Arbeitnehmer*innen sind mit neuen Arbeitsbedingungen und wechselnden Herausforderungen konfrontiert. Berufliche Weiterbildungen eröffnen Perspektiven und neue Chancen für den Berufsweg. Bei der Veranstaltung am 7. April 2022 von 18.00 bis 19.30 Uhr stellt Silke Diehm, Beraterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken, Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung vor. Sie beleuchtet Fragen wie: Welche beruflichen Weiterbildungen sind für mich sinnvoll und zielführend? Wie kann ich bei den vielfältigen Angeboten die passende Weiterbildung finden? Wie lässt sich eine Weiterbildung finanzieren? Der Online-Vortrag gibt Impulse und Denkanstöße. Die Teilnehmer*innen haben außerdem die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich miteinander auszutauschen. Angesprochen sind Frauen, die berufstätig sind oder sich auf dem Weg dorthin befinden.

Für die kostenfreie Online-Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, sind im Veranstaltungskalender unter www.frauundberuf-hnf.com zu finden. Kooperationspartner*innen bei dieser Veranstaltungsreihe sind: Evangelische Familien-Bildungsstätte Crailsheim, Frauenverein e.V. Wertheim, Haus der Familie gGmbH, VHS Bad Mergentheim, VHS Crailsheim, VHS Künzelsau.

A6-Anschlussstelle Heilbronn/Neckarsulm wegen Bauarbeiten teilweise gesperrt

Für den Einbau des Unterbaus des neuen Straßenbelages an der AS Heilbronn/Neckarsulm (37) muss nach Mitteilung der Projektgesellschaft ViA6West die Auffahrt zur A6 von Mosbach/B27 kommend in Fahrtrichtung Mannheim und die Ausfahrt von der A6 von Nürnberg kommend zur B27 Richtung Heilbronn voll gesperrt werden. Die Sperrung begann am Montag, 21. März 2022, 06 Uhr, und dauert voraussichtlich bis Montag, 11. April 2022, 06 Uhr.

Verkehrsteilnehmer mit Fahrtziel Heilbronn von Nürnberg/Stuttgart kommend werden gebeten, die Anschlussstelle Heilbronn/Untereisesheim (36) oder alternativ die Anschlussstelle der A81 bei Weinsberg/Ellhofen (10) zu nutzen. Verkehrsteilnehmer mit Fahrtziel Mannheim aus Richtung Mosbach/B27 können an der Anschlussstelle Heilbronn/Neckarsulm zunächst die Auffahrt in Richtung Nürnberg nutzen, um über die Abfahrt in Richtung Mosbach/B27 anschließend über die Auffahrt in Richtung Mannheim zu gelangen.

Sollten die Arbeiten früher als geplant beendet sein, wird die Sperrung entsprechend zeitnah aufgehoben.



Veranstaltungen in Heilbronn

Vermeidung negativer Folgen im Fokus

Heilbronn wird ein Jahr lang „Hauptstadt der Folgenlosigkeit“

Initiiert von Friedrich von Borries, Autor und Professor für Designtheorie an der Hochschule für bildende Künste Hamburg, dem Dramatiker Tobias Frühauf und Regisseur Philipp

Wolpert haben sich zahlreiche Heilbronner Akteurinnen und Akteure sowie Institutionen als „Bund der Folgenlosen“ zusammengefunden. Sie gehen der Frage nach: Wie sähe ein Leben aus, das keine negativen Folgen für andere hat – und was macht das mit unserer Stadt?

Unter der Schirmherrschaft von Heilbronns Oberbürgermeister Harry Mergel veranstalten sie das Festival „Hauptstadt der Folgenlosigkeit“, das im Mai beginnt. Es ist ein diskursives Kunst- und Stadtentwicklungsprojekt, an dem sich ein Jahr lang die ganze Stadtbevölkerung beteiligen kann. Der polarisierende Begriff der Folgenlosigkeit eröffnet einen Diskussions- und Möglichkeitsraum, der eine lebendige Diskussion darüber anregen soll, wie wir unsere Zukunft gestalten wollen.

Dabei geht es um die Frage, wie wir vor dem Hintergrund von drängenden Herausforderungen wie dem Klimawandel und der globalen Ungleichheit in Zukunft leben wollen: Wie sieht ein Leben aus, das keine negativen Folgen für andere Menschen, Lebewesen und Materie hat? Könnte Folgenlosigkeit ein neues, regulatives Ideal werden wie Freiheit, Gerechtigkeit und Gleichheit? Unerreichbar, aber dennoch erstrebenswert? Welche Auswirkungen hätte ein solches Streben auf die materielle und immaterielle Gestaltung des Alltags, auf die Wirtschafts- und Sozialordnung, auf den Glauben, auf die Art des Umgangs miteinander? Der Abschied von Erfolg als erstrebenswertes Ideal? Oder Folgenlosigkeit als Erfolg? Müssen folgenreiche Entscheidungen getroffen werden, um ein folgenloses Leben führen zu können?

Oberbürgermeister Harry Mergel begrüßt die Projektidee: „Die Folgen unseres Handelns zu bedenken, begleitet intensiv unsere tägliche Arbeit in allen Bereichen. Ich freue mich auf die künstlerische Auseinandersetzung in allen Dimensionen der Folgenlosigkeit, zu der dieses Projekt breiten Raum öffnet. Heilbronn zählt zu den dynamischsten Städten in Deutschland mit vielen positiven Folgen. Die Veranstaltungsreihe kann gute Impulse geben und so Bestandteil unseres Stadtentwicklungsprozesses werden.“



Leben ohne Folgen für andere – das einjährige Projekt „Hauptstadt der Folgenlosigkeit“ soll Anlass für vielerlei lebendige Debatten und Diskussionen geben. © Nico Kurth

Das Programm reicht von Ausstellungen, Lesungen, Konzerten, Festen, Performances und Workshops, die sich alle um das Nicht(s)tun und Vermeiden drehen. Im Zentrum steht ein Stipendium für Bürgerinnen und Bürger als Erprobungsversuch freudvoller Unterlassung – das Stipendium für Nicht(s)tun. Es soll Anfang Mai 2022 in der Stadt ausgeschrieben werden.

5000 Euro sollen drei Bürgerinnen oder Bürger erhalten, um etwas nicht zu tun. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden in einem basisdemokratischen Experiment von allen Teilnehmenden ermittelt. Einzige Teilnahmebedingung: Alle, die mitmachen, müssen am Ende auch für drei Monate dem Vorbild der Gewinnerin oder des Gewinners folgen.

Der Stadtschreiber des Projekts Alexander Estis, der Projekt Fotograf Nico Kurth, ein KI-Sprach-Bot-Projekt in Zusammenarbeit mit der Globalbases.com GmbH und ein Filmteam (NFP neue filmproduktion GmbH /Regie: Rebecca Panian) dokumentieren die geplanten Aktivitäten und die sich daraus entwickelnden Dynamiken.

Die Kooperation ist eine Kernkompetenz der Gegenwart, um sich den großen Zukunftsfragen zu stellen. Die interdisziplinären, interinstitutionellen und generationsübergreifenden gemeinsamen Arbeiten vernetzen die Stadtgesellschaft und führen Institutionen zusammen.

linären, interinstitutionellen und generationsübergreifenden gemeinsamen Arbeiten vernetzen die Stadtgesellschaft und führen Institutionen zusammen.

Kulturbürgermeisterin Agnes Christner blickt mit Zuversicht in das Jahr 2022. „Wir sind optimistisch, dass diese spannende Veranstaltungsreihe auch mit vielen Beteiligten und Besuchern stattfinden kann. Der auf den ersten Blick widersprüchliche Projekttitel ist beabsichtigt. Wir wollen in Heilbronn Kunst und Kultur als Forum der Nachhaltigkeit nutzen.“

Das Auftaktwochenende findet vom Freitag, 6. Mai, bis Sonntag, 8. Mai, statt und beginnt mit einer Lesung mit Friedrich von Borries aus seinem Roman „Fest der Folgenlosigkeit“ im Literaturhaus. Im Anschluss daran wird innerhalb des performativen Clubevents „Fest der Folgenlosigkeit“ im Mobilat Club weitergefeiert. Am 7. Mai findet mit der Hochschule Heilbronn und zahlreichen Projektpartnerinnen und Projektpartner das „Town Hall Event – Hauptstadt der Folgenlosigkeit“ in der Maschinenfabrik statt. Es ist die große Eröffnungsshow des Projekts, bei der sich die Zuschauenden über das Stipendium für Nicht(s)Tun informieren können, das im Anschluss daran ausgeschrieben wird. Am 8. Mai schließt das Württembergische Kammerorchester mit einem Benefiz-Naturkonzert in der Aula auf dem Bildungscampus den Projektaufakt ab.

Projektpartner des einjährigen Festivals sind das Schul-, Kultur- und Sportamt sowie städtische Kulturinstitute und die Stabsstelle für Integration und Partizipation, das Württembergische Kammerorchester, die Hochschule Heilbronn, das Demokratiezentrum Heilbronn, der Kunstverein, das Theaterschiff, das Arthaus Kino, die Lokale Agenda 21, die Volkshochschule Heilbronn, die Antidiskriminierungsstelle Heilbronn, die 42Heilbronn, die Akademie für Innovative Bildung und Management (aim), die Campus Founders, Daishin Zen Heilbronn und viele mehr.

Das Projekt wird unterstützt von der Baden-Württemberg Stiftung, der Stadt Heilbronn, der Paul-und-Anna-Göbel-Stiftung der Stadt Heilbronn, der Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn und der Dieter Schwarz Stiftung.

Weitere Informationen und den Veranstaltungskalender gibt es online unter <https://bund-der-folgenlosen.de>.

Das Projekt entwickelt sich im Laufe des Jahres weiter, weitere Programmpunkte, Aktionen und Kooperationen werden fortlaufend veröffentlicht.



Ärzte – Apotheken

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation

Diakoniestation Heilbronn-West:

Pflegebereich Biberach-Kirchhausen, Telefon 07066/7925

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald

Einführung einer einheitlichen Rufnummer

74177 Bad Friedrichshall am Plattenwald, im Haus Nr. 7

Rufnummer: 116117

Ärztlicher Notfalldienst

Notdienst an Werktagen zu erreichen unter Telefon 19222.

Notdienstplan-Apotheken

Samstag, 26. März 2022

Ostend-Apotheke, Herbststraße 15, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/9 90 10

Sonntag, 27. März 2022

Markt-Apotheke Sontheim, Jörg-Ratgeb-Platz 1, 74081 Heilbronn, Tel. 07131/57 44 50

Apotheke Frankenbach, Speyerer Straße 4, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/48 19 04

Katholische Sozialstation

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation Heilbronn-Kirchhausen. Kath. Sozialstation Heilbronn, Telefon 07131/83030.



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Über dem Salzgrund



Sonntag, 27.03.

4. Fastensonntag

- 09.30 Uhr Eucharistiefeier
Wir gedenken besonders:
Erich Piontek
und aller Angehörigen
Rudolf Gärtner
- 19.00 Uhr Meditation zur Fastenzeit
mit der Alphorngruppe Rotbachtal
und Regina Gärtner, Gesang

Mittwoch, 30.03.

14.00 Uhr Kreuzwegandacht

Donnerstag, 31.03.

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Weggottesdienst
Erstkommunionvorbereitung

Sonntag, 03.04.

5. Fastensonntag / Misereor-Kollekte

9.30 Uhr Eucharistiefeier
Wir gedenken besonders:
Jürgen Legner

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung.

Sprechzeiten:

Pfarrer Dolderer nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 07131/741 6004

Michael Keicher, Gemeindefereferent, erreichen Sie unter

Tel. 07131/741 6202

Pfarrbürozeiten:

Di. 09.00 – 12.00 Uhr; Do. 09.00 – 11.30 Uhr;

Fr. 14.30 – 18.00 Uhr.

Tel. 07131/741 6001

E-Mail: StAlban.Heilbronn-Kirchhausen@drs.de

Christel.Walter@drs.de

www.se-salzgrund.de

Verstorben aus unserer Gemeinde:

Gisela Meyer

Der Herr schenke ihr das Ewige Leben und den Angehörigen seinen Trost.

Kirchengemeinderat

Die nächste Sitzung des Kirchengemeinderates ist am Mittwoch, 30. März, um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindezentrum. Die Tagungspunkte können Sie in der Kirche einsehen.

Fastenkalender

Viele Wege führen uns durch die Fastenzeit und zu ihrem Höhepunkt. Eine Möglichkeit ist auch der Fastenkalender von Misereor. Diesen können Sie für 2,50 € in der St. Alban Kirche erwerben.

Erwerb von Osterkerzen 2022

Auch dieses Jahr hat uns Frau Carola Gärtner sehr schöne Osterkerzen gemacht. Die Kerzen können Sie für 3,50 € im Pfarrbüro und in der Kirche kaufen.

Die KAB – Osterkerzen sind für 4,00 €, sowie die Kerzen für die Osternacht für 1,00 € in der Kirche und im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten zu erwerben.

Kreuzweg – Andachten

Auch in diesem Jahr werden wir während der Fastenzeit jeden Mittwoch um 14.00 Uhr den Kreuzweg beten. Anders ist es bei Beerdigungen mit Requiem, da fällt der Kreuzweg aus.

Wir beginnen am 04. März. Wir werden die verschiedenen Stationen betend und singend begleiten. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Die Daten sind: 30.03.22; 06.04.22; 13.04.22.

Misereor-Kollekte am 03.04.2022

Die Misereor – Fastenaktion 2022 wird unter dem Leitwort „**ES GEHT! GERECHT.**“ stehen und nimmt unter der Friedensperspektive die Lebenssituation der Menschen in Bolivien in den Blick.

Kollekte für das Heilige Land am 10.04.

Die Kollekte ist zur Unterstützung der Christen und kirchlichen

Einrichtungen im Heiligen Land und im Nahen Osten vorgesehen. Motto: „**Gemeinsam den Christen im Heiligen Land eine Zukunft geben.**“

Palmsonntag, 10. April 22

Wie in jedem Jahr werden von der Katholischen Kita St. Franziskus wieder Palmbuschen angefertigt. Wir möchten Sie bitten, sich bei Interesse direkt an die Kita zu wenden und die gewünschte Anzahl der Palmbuschen vorab telefonisch unter der **Nummer 07131/7416100** bis spätestens 04.04.2022 zu bestellen. Ein Palmbuschen kostet 1,50 €.

Die Bestellungen können dann direkt vor dem Palmsonntagsgottesdienst an der Abholstelle vor der Kirche abgeholt werden.

Meditation zur Fastenzeit

mit der Alphorngruppe Rotbachtal und Regina Gärtner, Gesang

Zusammenkommen – Hören – Kraft tanken

Wann: Sonntag, 27. März 2022, um 19.00 Uhr in der Kath. Kirche St. Alban in Kirchhausen

Seniorenrunde St. Alban

Der nächste Seniorennachmittag findet am **Mittwoch, 06. April 2022**, unter den bekannten Corona-Bestimmungen geimpft – getestet oder genesen – statt. Bitte auch eine Maske mitbringen.

Wir beginnen um **14.00 Uhr** in der Kirche mit dem Kreuzweggebet, anschließend um **14.30 Uhr** Seniorennachmittag im GZ „Adolf Kolping“ mit einem Dia-Vortrag von Herrn Joachim Hetzel über den Franziskus-Weg.

Voranzeige:

Mittwoch, 18. Mai 2022, Tagesausflug nach Bad Herrenalb 10. – 13. Juli 2022 geplante Kurzreise zum „Wilden Kaiser“.

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 27. März – Lätare

(nach Jesaja 66,10: „*Freuet euch mit Jerusalem ...*“)

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“ (Johannes 12,24)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant B. Philipp)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant B. Philipp)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. S. Siegel)

Gottesdienste am 3. April

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfr. E. Mayer)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche (Pfr. T. Binder)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfr. T. Binder)

Corona-Regeln in den Präsenz-Gottesdiensten

Aktuell gilt in unseren Gottesdiensten

– die **FFP2-Maskenpflicht** in geschlossenen Räumen für Personen **ab 18 Jahren**. (Notfalls können Sie am Eingang eine FFP2-Maske bekommen.)

– ein **Sitzabstand von 2 Metern**. Ehepaare bzw. Personen aus dem gleichen Hausstand können nebeneinandersitzen.

– **Datenerhebung ist nicht mehr notwendig.**

auch Anmeldungen sind für die Gottesdienste in Biberach und Kirchhausen nicht mehr nötig.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde: www.ekbkf.de.

Umstellung auf Sommerzeit

Am kommenden Sonntag, 27. März, werden die Uhren wieder eine Stunde vorgestellt. Die Gottesdienste beginnen also eine Stunde früher.

Ostergarten

Die Ostergeschichte von Palmsonntag bis zur Auferstehung miterleben und vielleicht ganz neu „be-greifen“.

28. März bis 1. April in Bad Wimpfen, Ev. Gemeindehaus, Fronhäuserstraße.

Öffentliche Führung am 28. März um 19 Uhr; Infos und Anmeldung bei Stephan Sohn: s.sohn@ejw-heilbronn.de.

Für jedes Alter geeignet. Führungen sind für Klassen und Gruppen nach Anmeldung möglich und dauern 45 bis 60 Minuten. Der Eintritt ist frei.

Ökumenischer Jugendkreuzweg am Freitag, 8. April

Wir laden – auch Erwachsene – herzlich ein zum Ökumenischen Jugendkreuzweg am **Freitag, 8. April, um 17 Uhr**. Treffpunkt ist in Kirchhausen an der Dreifaltigkeitskapelle am Freibad. Von dort gehen wir den Weg bis zur Anna-Linde, bevor wir auf anderer Route wieder zur Dreifaltigkeitskapelle zurückkehren. Die Katholische Kirchengemeinde Kirchhausen und die Evangelische Kirchengemeinde Biberach-Kirchhausen-Fürfeld laden herzlich ein.

Zeltlager für 8-15jährige vom 11. bis 20. August 2022

Endlich wieder Zeltlager! In diesem Jahr schlagen wir unsere Zelte auf dem Zeltplatz „Sprollenhaus“ bei Bad Wildbad auf. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter sorgen mit einem abwechslungsreichen Programm dafür, dass keine Langeweile aufkommt: Ob Geländespiel, Nachtwanderung, Basteln, Singen oder Lagerfeuerromantik – für jeden ist etwas dabei.

Kosten: Für das erste Kind 270,- €; für das zweite Kind 210,- €; für jedes weitere Kind 170,- €.

Zuschüsse sind auf Nachfrage hin möglich.

Die **Anmeldeflyer** liegen in den Kirchen, im Pfarramt und im Gemeindehaus auf oder können unter www.ejbk.de heruntergeladen werden.

Anmeldungen sind auch **online** möglich unter zeltlager.ejbk.de. Dort sind auch weitere Informationen (auch über Reisebedingungen und Datenschutz) zu finden.

Syrisch-orthodoxe Kirchengemeinde

Do. 24.03. 08.00 Uhr Morgengebet
16.00 Uhr Abendgebet
Fr. 25.03. 08.00 Uhr Morgengebet
11.00 Uhr Mittagsgebet
15.00 Uhr Abendgebet

Sa. 26.03. 08.00 Uhr Gottesdienst
16.00 Uhr Abendgottesdienst

So. 27.03. – Vierter Fastensonntag
09.00 Uhr Eucharistiefeier
16.00 Uhr Abendgebet

Mo. 28.03. 08.00 Uhr Morgengebet
11.00 Uhr Mittagsgebet
15.00 Uhr Religionsunterricht
16.30 Uhr Abendgebet

Di. 29.03. 08.00 Uhr Morgengebet
11.30 Uhr Mittagsgebet
16.00 Uhr Abendgebet

Mi. 30.03. 16.00 Uhr Abendgebet
Gemeindepfarrer Sefer Jakob

**Vereinsmitteilungen****FC Kirchhausen e.V.**

Abt. Tischtennis
TSV Stetten I –
FC Kirchhausen I 6:9
Burghard Bierbrauer und
Michael Siebert unge-

**schlagen – 1. Mannschaft beendet Saison siegreich**

Zum letzten Spiel der Saison 2021/22, die aufgrund der Corona-Pandemie nur als Einfachrunde ohne Rückspiel ausgetragen wird, musste die bisher nicht gerade erfolgsverwöhnte 1. Mannschaft beim ebenfalls noch sieglosen TSV Stetten antreten. Paul und Eberhard Frankenreiter legten mit Gewinn des Eingangsdoppels den Grundstein zum Erfolg. Nachdem beide ihr Auftakteinzel etwas unglücklich jeweils im 5. Satz verloren hatten, setzten sie sich danach in ihrem 2. Einzel durch und erkämpften 2 weitere wichtige Punkte für unsere Farben. Matchwinner aber waren ein glänzend aufspielender Burghard Bierbrauer und der nach seiner Genesung souverän agierende Michael Siebert, die mit jeweils zwei deutlichen Einzelerfolgen sowie dem gemeinsam gewonnenen Doppel insgesamt 5 Punkte zum Gesamterfolg beisteuerten. Schließlich blieb es dem Mannschaftsführer Dietmar Senghaas

vorbehalten, im letzten Einzel den Sieg und damit den 9. Tabellenplatz zu sichern.

Ausblick: Die zweite Mannschaft schließt die Runde am 03.04.22 ab 9 Uhr mit einem Heimspiel gegen Schozach ab.

Abt. Turnen**UPDATE – aus gegebenem Anlass nun online: Einladung zur Mitgliederversammlung der Abteilung Turnen am 25.03.2022**

Am Freitag, den 25.03.2022, findet um 20 Uhr **online** die Mitgliederversammlung der Abteilung Turnen statt. Hierzu sind alle Mitglieder der Turnabteilung eingeladen.

Die Tagesordnungspunkte lauten: 1) Begrüßung; 2) a) Bericht der Abteilungsleitung, b) Bericht der einzelnen Übungsleiter, c) Kassenbericht; 3) Entlastungen; 4) Neuwahlen: Abteilungsleitung, Kassier, Jugendleiter; 5) Neuregelungen der Kursgebühren; 6) Verschiedenes; 7) Anträge.

Bitte unter turnen@fckirchhausen.de anmelden, dann wird der Konferenzname zugesandt. Wir empfehlen unseren Turnabteilungs-Mitgliedern ihre Rechte wahrzunehmen und an dieser Versammlung online teilzunehmen.

Seniorengymnastik
„Bewegung ist Leben und Leben ist Bewegung“

Nicht nur in jungen Jahren ist es enorm wichtig sich sportlich zu bewegen.

Menschen in der zweiten Lebenshälfte, die sich regelmäßig bewegen, sind in der Regel körperlich und auch geistig fitter! Sie müssen keine Marathonläufer werden, aber die Kräftigung der Muskulatur und Verbesserung der Koordinationsfähigkeit führen zu mehr Wohlbefinden und durch die wiedergewonnene Fitness wird das Selbstwertgefühl gesteigert.

In unserem breitgefächerten Angebot ist für jeden etwas dabei. Sie können durch Kräftigungs-/ Dehn-/ und Lockerungsübungen die Elastizität Ihres Bewegungsapparates trainieren. So werden Sie fit für den Alltag!

Nähere Informationen gibt es bei der Übungsleiterin oder über unsere Homepage unter www.fckirchhausen.de -> Turnen -> Vereinsangebote

Wann: **mittwochs 14.00 – 15.00 Uhr**

Wo: Deutschordenshalle Kirchhausen – Dojo

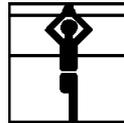
Wer: Frauen und Männer ab 60

Leitung: Renate Muth-Lischke (DOSB-Übungsleiterin C, Fitness und Gesundheit, Schwerpunkt: Ältere)

Schnuppern ist kostenfrei nach Voranmeldung möglich.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin (Tel. 07066/6565).

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Abteilung Volleyball**Einladung zur Abteilungsversammlung der Abteilung Volleyball am 5. April 2022**

Die Abteilungsversammlung der Abt. Volleyball findet dieses Jahr am Dienstag, 5. April 2022 um 19 Uhr im Foyer der Deutschordens-

halle statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht; 3. Entlastung; 4. Neuwahlen: Kassier, Schriftführer; 5. Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung sind bei Abt.-Leiter Philipp Lischke, Massenbacher Weg 18, Tel. 9176384 oder volleyball@fckirchhausen.de einzureichen.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e.V.**Altpapiersammlung am 9. April 2022**

Die nächste Altpapiersammlung des Musikvereins findet am 9. April statt.

Wir holen die gebündelte Altpapierspende wie immer ab 9.00 Uhr direkt vor Ihrem Haus ab

– bitte stellen Sie sie auf dem Gehsteig bereit. Weitere Sammlungen sind für 9. Juli und 8. Oktober 2022 geplant.

Die Sammlungen helfen uns dabei, die Beiträge für die Ausbildung in der musikalischen Früherziehung, den Flötengruppen sowie den Jugendorchestern gerade in diesen Corona-geplagten Zeiten stabil zu halten.

Im Voraus vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Termine 2022

Eine immer aktuelle Übersicht finden Sie im Internet unter www.mv-kirchhausen.de.

Folgen Sie uns auch auf Instagram unter <https://instagram.com/mvkirchhausen>.

Der Schriftführer

Förderverein Freibad Kirchhausen



Jahreshauptversammlung des Fördervereins

Am 08.03.2022 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung im Sportheim Kirchhausen statt. Wir freuten uns sehr, dass die

Versammlung in diesem Jahr wieder in Präsenz stattfinden konnte. Das Coronavirus hatte allerdings dennoch seine Auswirkungen, leider gab es einige kurzfristige Absagen. André Ritter begrüßte die Anwesenden und berichtete von der Saison 2021. Der Badebetrieb war aus bekannten Gründen eingeschränkt, dennoch konnte der Förderverein die Schwimmabzeichen einiger kleiner glücklicher Schwimmer finanzieren. Leider konnten wir kein Aquajogging oder Aquazumba anbieten, wir hoffen sehr, dass dies in dieser Saison wieder möglich ist, da wir bestrebt sind, den Sport zu fördern. Auch das Sommerfest konnten wir leider nicht feiern, wir befinden uns allerdings schon in der Planung für ein großartiges Fest in dieser Saison. Ein großes Dankeschön auch an die DLRG für die Kooperative und gute Zusammenarbeit. Die DLRG stellte vergangene Saison wieder die zweite Badeaufsicht. Der FFK übernahm dafür die Kosten. Das Ein- und Auswintern wurde in eingeschränkter Teilnehmerzahl vom Förderverein durchgeführt. Zentral in dieser Versammlung waren die Wahlen. Corina Jäger bleibt Kassiererin, Amélie Rick bleibt Schriftführerin, Lena Unfried und Gregor Svoboda Beisitzer und Daniela Woldt wird Kassenprüferin. Der Kassenbericht wurde von Corina Jäger vorgestellt. Zugunsten des Freibads konnte der Verein im Jahr 2021 erfolgreich wirtschaften. Mit dem Kassenbericht konnte der Vorstand entlastet werden. André Ritter gab einen Ausblick auf die Saison 2022. Am Kinderbecken soll ein Sanitärgebäude gebaut werden, damit Familien mit Kindern unterstützt werden. Wir sind sehr zuversichtlich, dass das bald zum Abschluss kommt. Am 30.07.2022 soll das Freibadfest stattfinden. Sportangebote wie das Aquazumba und Aquajogging sind in Planung.

Wir danken allen Menschen, die uns im Jahr 2021 auf vielfältige Weise unterstützt haben und freuen uns schon jetzt auf eine sonnige und gelungene Badesaison 2022.

Traurige Nachricht beim Auswintern

Unser diesjähriges Auswintern, über das wir noch gesondert berichten werden, war von einer traurigen Nachricht überschattet. Unsere langjährige Kassenprüferin Iris Münzing verstarb wenige Tage zuvor. Viele Jahre lang hat sie das Amt der Kassenprüferin beim Förderverein souverän, gewissenhaft und mit großem Sachverstand sehr gerne übernommen. Darüber hinaus konnten wir eine freundliche und stets hilfsbereite Frau kennenlernen, deren Ziel es war, uns auf diese Art für den Erhalt des Freibades zu helfen und zu unterstützen. Das tat sie aus der Überzeugung, weil sie und ihre Familie die Notwendigkeit eines Freibades schätzte. Dafür sagen wir ein herzliches Dankeschön.

Der plötzliche Tod von Iris Münzing hat uns deshalb sehr getroffen und wir werden sie vermissen. Ihrer Familie wünschen wir viel Kraft und Zuversicht, um den Tod der Mutter und Ehefrau zu verkraften. Uns vom FFK bleibt die Erinnerung an ihre ruhige verlässliche Art und Mithilfe.

Der Vorstand des Fördervereins Freibad Kirchhausen

Sunrise Chor Kirchhausen

Ein bisschen Normalität – Probenstag des Sunrise Chors



Die Sonne strahlte mit den etwa 30 Sängerinnen und Sängern um die Wette, als sich Sunrise am Samstag zum ersten Probenstag nach zwei Jahren Zwangspause traf. Zum ersten Mal fand dieser im katholischen Gemeindezentrum und nicht im Vereins-

heim des Musikvereins statt. Wie auch vor den regulären Proben jeden Freitag bestand die Möglichkeit sich von der Heilpraktikerin Susanne Georg testen zu lassen. Noch schnell den Laptop eingerichtet, damit auch die daheim gebliebenen Mitglieder mitmachen können und dann konnte die Probe auch schon losgehen. Neben Durchläufen von bereits gut bekannten Stücken, wurde viel an Dynamik und Ausdruck gefeilt und besonders knifflige Stellen explizit geprobt. Trotz Abstandsregeln und fliegenden Noten, wegen des Lüftens waren alle mit Freude, Elan und voller Konzentration bei der Sache. Für einen zusätzlichen Motivationsschub sorgte Dirigent Mario Gebert, als er verkündet „Ihr habt gerade wie ein Musicalchor geklungen“.

Nach langer Zeit ohne Probenstage oder -wochenenden, genossen die Anwesenden nicht nur das gemeinsame Singen, sondern auch den Austausch und das Gemeinschaftsgefühl. Schön, dass es über die Jahre nicht verloren gegangen, sondern weiter gewachsen ist. Die Sunrisler freuen sich auf die nächsten Auftritte bei Kommunion und Konfirmation in Kirchhausen.



Unser Dank gilt neben Susanne Georg, welche durch die Testung für zusätzliche Sicherheit in den Proben sorgt, auch Marta Durmaz, die uns alle Fragen rund um das Gemeindezentrum beantworten konnte und ohne die wir wohl ohne Kaffee dagestanden wären.

VdK Ortsverband Kirchhausen



Einladung zur Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbandes Kirchhausen

Die Hauptversammlung findet am Samstag, den 09. April 2022, um 15.00 Uhr im Sportheim statt.

Tagesordnung: 1. Bericht der Vorsitzenden über das Jahr 2021; 2. Kassenbericht; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Aussprachen zu den Berichten; 5. Entlastungen; 6. Neuwahlen: Vorsitzende/Vorsitzender, Kassierer/in, Schriftführer/in, Frauenbeauftragte, Beisitzer/in und Kassenprüfer/in; 7. Anträge und Verschiedenes.

Anträge an die Hauptversammlung können die Mitglieder bis 04. April 2022 an die Vorsitzende Renate Schulz schriftlich stellen. Wir bitten die Mitglieder um ihre Teilnahme.

Das Vorstandsteam



Parteien

CDU



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 28. März 2022, von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Die Stadträtin Susanne Schnepf ist unter der Telefonnummer 07131/481163 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter [BLOCKEDcdu-fraktion-heilbronn\[.\]deBLOCKED](mailto:BLOCKEDcdu-fraktion-heilbronn@de.BLOCKED) zu finden.

Bündnis 90/Die Grünen**Jugend- und allgemeine Telefonsprechstunde mit MdL Gudula Achterberg**

Zur Telefonsprechstunde lädt MdL Gudula Achterberg, am Mittwoch, 30. März, ein: Von 16 bis 17 Uhr nimmt sich die Heilbronner

Landtagsabgeordnete der Grünen Zeit speziell für Jugendliche mit ihren Anliegen und Fragen.

Von 17 bis 18 Uhr schließt sich eine allgemeine Sprechstunde an. Unter Tel. 07131/74535-64 ist Achterberg für Bürger*innen erreichbar. Ohne Voranmeldung.

AfD**Bürgersprechstunde am Telefon**

Das Mitglied der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Frau Franziska Gminder, steht am kommenden Mittwoch, 30.3.2022, von 17.30 bis 19 Uhr in einer Bürgersprechstunde

am Telefon unter der Tel.-Nummer 0175/2055 674 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an fgminder@afd-fraktion.hn gesandt werden.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de